

Publikum mucksmäuschenstill

Schauspielerin Gertrud Exner fesselte Kinder mit ihrer One-Woman-Darbietung in der LAS

TÖNDER/TØNDER Was vielleicht nicht jedem Pädagogen im Kindergarten oder jedem Lehrer gelingt, war gestern für die Schauspielerin Gertrud Exner ein Kinderspiel. Im Rahmen des ersten deutsch-dänischen Kindertheaterfestivals stand sie bei einer One-Woman-Vorführung ohne Bühnenbild, aber mit vielen Requisiten in der Aula der Ludwig-Andresen-Schule vor einem sehr jungen Publikum. Die Jüngsten des Kindergartens – die Großen waren zum Picknick in Jeising – und die Vorschulklasse waren ihre aufmerksamen Zuschauer.

Bei ihrer Vorführung baute sie z. B. mit Brettern, Gewichten und einer Schnur ein Haus und zeigte Humor, Akrobatik und Fantasie. Mit Requisiten, Geräuschen und Bewegungen und einzelnen Wörtern auf Deutsch und Dänisch fesselte sie ihr Publikum. Ganz still saßen die Kinder und folgten der Mitbegründerin des Kindertheaters Teater Blik bei ihrer Performance, die die Neugierde im jungen Publikum weckte – mit Augen und Ohren. Auch heute und morgen finden Vorstellungen in der LAS statt.



Was macht die denn da, mag sich so manches Kind gefragt haben. Gertrud Exner im Nah- und Augenkontakt mit ihrem Publikum bei ihrer Vorstellung in der LAS.